

Mit freundlicher Unterstützung von:



Medienpartner:



Die Veranstaltung wird aufgezeichnet; die Videos werden auf www.lpr-forum-medienzukunft.de eingestellt.



Konzeption und Organisation:
Büro Ingrid Scheithauer · Zedernweg 5 · 53340 Meckenheim
Tel.: +49.2225.888 602 · E-Mail: info@lpr-forum-medienzukunft.de



lpr-forum-medienzukunft

Evangelische Akademie Frankfurt · Frankfurt · 1. März 2018

Die Plattform-Demokratie

Über gesellschaftliche Brüche, veränderte Kommunikation, disruptive Technologie



Die Plattform-Demokratie

Beschleunigung gehört zu den Konstanten unserer Lebenswelt, Digitalisierung und Globalisierung sorgen dabei längst für zusätzliche Dynamik. Doch diese systemimmanente Eskalationstendenz wird nun selbst zum Problem und führt uns in die Krise: Wir sehen uns konfrontiert mit einer Krise des Allgemeinen, einer Krise der Demokratie und einer Krise der gesellschaftlichen Verständigung, wir sind konfrontiert mit dem Verlust sozialer Kohäsion und von Vertrauen.

Technologische Entwicklungen haben schon immer für Disruption gesorgt und revolutionäre Veränderungen – auch der Kommunikation und in der Folge der Gesellschaft – in Gang gesetzt. Das gilt für den Buchdruck, die Zeitung, die Telegrafie, den Hörfunk, das Fernsehen, die Satellitenübertragung, das Internet. Längst sind wir auf dem Weg von der Aufmerksamkeitsökonomie zur Desinformationsökonomie. Soziale Medien zielen nicht nur darauf ab, ihre Nutzer möglichst lange auf der Plattform zu halten, um ihnen Werbung zu präsentieren. Es geht ihnen zugleich darum, möglichst viele Daten über sie zu sammeln und auszuwerten, um den Nutzern dann ganz gezielt Inhalte anzubieten, die ihr Interesse wecken und sie so fester binden. Diese Logik der Plattformen hat weitreichende gesellschaftliche Folgen, die wir erst allmählich realisieren.

Wie bewältigen wir diese Entwicklungen, und wie können wir sie gestalten und unsere Werte bewahren? Welche Rollen spielen Daten und Algorithmen dabei? Wie können wir digitale Selbstbestimmung verankern und für ethische Normen der Codes sorgen? Welche Anforderungen müssen wir formulieren? Und was ist zu tun, um nicht im Überwachungskapitalismus oder im Digital-Feudalismus zu landen?

Das Ipr-forum-medienzukunft – unter der Schirmherrschaft des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier – findet statt in der Evangelischen Akademie Frankfurt, Römerberg 9, 60311 Frankfurt:

Donnerstag, 1. März 2018

Bitte lassen Sie uns bis zum **22. Februar** mit beiliegendem Antwortschreiben verbindlich wissen, ob wir mit Ihrem Kommen rechnen dürfen.

Programm

ab 13:00 Uhr **Akkreditierung** | Mittagsimbiss

14:00 Uhr **Auftakt Die Plattform-Demokratie**
Joachim Becker, Direktor LPR Hessen

Fragen an die Politik Onlife – und was nun?

Heike Raab, Staatssekretärin und Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa, für Medien und Digitales, Rundfunkkommission der Länder

Keynote 1 Das fragile digitale Wir

Über den Wandel der liberalen Demokratie

Gary S. Schaal, Professor für Politikwissenschaft, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Keynote 2 Ende der Aufklärung?

Auf dem Weg in die desinformierte Gesellschaft

Stephan Russ-Mohl, Professor für Journalistik und Medienmanagement, Università della Svizzera italiana, Lugano, Leiter des European Journalism Observatory

Erkundungen in der Welt der Algorithmen Software-Lösung

Über Kontrolle und Gestaltbarkeit künstlicher Intelligenz

Katharina Zweig, Professorin für Informatik, Algorithm Accountability Lab, Technische Universität Kaiserslautern

Kaffeepause

Denkzettel Programmierte Moral

Können und sollen Maschinen ethisch handeln?

Catrin Misselhorn, Direktorin des Instituts für Philosophie und Inhaberin des Lehrstuhls für Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie, Universität Stuttgart

Debatte Migration in die Infosphäre

Über die notwendige Umgestaltung des sozialen Raums

Werner D' Inka, Herausgeber Frankfurter Allgemeine Zeitung

Tobias Gostomzyk, Professor für Medienrecht, Technische Universität Dortmund

Rebecca Harms, Mitglied des Europäischen Parlaments (Fraktion Die Grünen/EFA)

moderiert von **Lena Jakat**, Deskchefin Süddeutsche Zeitung Online

Fazit Integrationsaufgabe, technologisch-medial

Ludger Fittkau, Korrespondent, Deutschlandradio

Tagungsmoderation: Ingrid Scheithauer, Journalistin

18:30 Uhr **Empfang Get Together**